



Eine herrliche Aussicht genießen die Gleitschirmsegler und Drachenfieger nach dem Start am Omerskopf bei Neusatzek. Foto: privat

Gleitschirmfreunde Bühlertal/Bühl nehmen heute ihren Startplatz am Omerskopf offiziell in Betrieb

Im Vogelflug über die Burg Windeck

Bühl/Bühlertal (efi) – „Es gibt nichts Schöneres, als über die Burg Windeck, Bühl und das eigene Haus zu fliegen“, schwärmt Klaus Butzke. Der 38-Jährige aus Altschweier ist zweiter Vorsitzender der Gleitschirmfreunde Bühlertal/Bühl. Heute um 15 Uhr laden die Hobby-Piloten zur offiziellen Inbetriebnahme ihres Startplatzes am Omerskopf ein. Dann heißt es für die „Guggelfieger“ endlich wieder „Abheben und Aufdrehen“.

Einige Jahre hat es gedauert, bis der 20 Mitglieder starke Verein das Gelände an der Kreisstraße von Neusatzek nach Unterstamm für seinen Sport nutzen konnte. Wie sich Klaus Butzke erinnert, war es Wolfgang Braun aus Bühlertal, der nach den Zerstörungen, die Orkan Lothar 1999 im Schwarzwald hinterlassen hatte, auf das Gelände am ehemaligen Aussichtspunkt Richtung Achern und Straßburg aufmerksam geworden war. Die Idee, dort einen Startplatz zu installieren, war geboren, erzählt der Bauingenieur. Bis zur endgültigen

Realisierung sollte allerdings noch einige Zeit vergehen.

Im Oktober 2002 hatten sich einige begeisterte „Tütenflieger“ – „Gugge“ geht auf den Dialektausdruck für Tüte zurück – zusammengetan und einen Verein gegründet. Ein Jahr später stellten die Gleitschirmfreunde den Antrag beim Deutschen Hängegleiterverband (DHV), der im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums für die Zulassung der Fluggelände und Überwachung des Luftraums zuständig ist.

Eingebunden in das Genehmigungsverfahren waren auch die Stadt Bühl als Eigentümerin des rund einen halben Hektar großen Areals und die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt, die ihre Zustimmung erteilen müssen. Im September 2005 kommt die vom Verein lang ersehnte Erlaubnis. „Sind Naturschutzbelange betroffen, kann es lange Zeit dauern“, erklärt Bernd Übelin, im Bühler Rathaus für Liegenschaften zuständig.

Die „Guggelfieger“ haben verschiedene Auflagen zu erfüllen, die auch Bestandteil des Pachtvertrags mit der Stadt Bühl sind.

Der Flugbetrieb ist auf die Monate Mai bis Oktober beschränkt, außerdem wird rund um den Startplatz der Bestand geschützter Vogelarten wie Baumfalken und Wespenbussarde genau beobachtet, erläutert Klaus Butzke.

Fertig gestellt und abgenommen wurde der Platz im September 2006. Viele Kubikmeter Erde mussten bewegt werden, viele Stunden Arbeit haben die Gleitschirmfreunde in den Omerskopf gesteckt. Lediglich zwei Windsäcke und eine Infotafel mit den Regeln weisen darauf hin, dass es sich um Fluggelände handelt. Gäste benötigen eine Tagesmitgliedschaft. Ohne vorherige Einweisung ist ein Start verboten.

Mehr als 70 Flüge haben die „Guggelfieger“ im September und Oktober „bei idealen Windverhältnissen“ absolviert, erinnert sich Butzke. Der Familienvater aus Altschweier, früher Mitglied bei den „Borkies“, dem Gleitschirmclub Sasbachwalden, ist der einzige Drachenfieger im Verein. Seit fast zwei Jahrzehnten geht er in die Luft. Während die Gleitschirmflieger

den Landeplatz in der Nähe des Aspichhofs im Auge behalten müssen, legt er auch weitere Strecken zurück, dafür seien die Voraussetzungen beim Drachen etwas besser, erläutert er.

„Passt der Wind“, ist fast immer ein Pilot am Omerskopf. „Training ist das A und O“, sagt Butzke. In der Regel wird aus Sicherheitsgründen gemeinsam geflogen. Einmal monatlich kommen die Luftakrobaten, darunter zwei Frauen, zum Stammtisch im Gasthaus „Immenstein“ zusammen. Der noch relativ junge Verein, dem auch ein Fluglehrer und Piloten mit Doppelsitzlizenz angehören, freut sich über jedes neue Mitglied. Auch Drachenfieger sind willkommen.

„Der Omerskopf ist der einzige Startplatz im Nordschwarzwald, der mit dem eigenen Auto direkt erreichbar ist“, preist der 38-jährige Bauingenieur die Vorzüge des Geländes an – angesichts von bis zu 50 Kilo schwerer Ausrüstung ein nicht zu unterschätzender Aspekt. „Unser Berg ist gut“, meint Klaus Butzke zusammenfassend.